

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeanleitung für Safestep

Safestep-Beläge benötigen aufgrund ihrer besonders rutschhemmenden Eigenschaften spezielle Reinigungsverfahren.

Bauschlussreinigung	Reinigungsmittel/ Geräte/ Zubehör	
<ul style="list-style-type: none"> - Belag maschinell mit einer Einscheibenmaschine oder einem Scheuersaugautomaten reinigen. - Schmutzflotte aufnehmen bzw. absaugen - Mit klarem Wasser gründlich nachspülen und wieder aufnehmen - Bodenbelag trocknen lassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat mit mittelharter Scheuerbürste (z. B. 3M) - Rückstandsfreier Oberflächenreiniger, Neutral-/ Intensivreiniger (alle pH-Wert < 9) 	 
<p>Erstpflege Eine Erstpflege des Belages ist grundsätzlich nicht notwendig.</p>		
Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)	Reinigungsmittel/ Geräte/ Zubehör	
<p>a) Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Saugen oder Feuchtwischen <p>b) Beseitigung von haftenden Verschmutzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen im Zwei-Eimer-System mit Breitwischmopp reinigen (z. B. bei Flächendesinfektion) - Bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen Zwischenreinigung mit Einscheibenmaschine durchführen - Großflächen mit Scheuersaugautomaten abfahren - Randbereiche manuell reinigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Saugen oder Feuchtwischen mit langflorigem Microfasermopp für Sicherheitsbodenbeläge oder Borstenmopp (z. B. Floorstar „Igel“) - Rückstandsfreier Oberflächenreiniger - Intensivreiniger oder Desinfektionsreiniger (alle pH-Wert <9) - Desinfektionsreiniger, Intensivreiniger (pH-Wert <9) oder bei Kalkflecken Sanitärunterhaltsreiniger - Rückstandsfreier Oberflächenreiniger - Einscheibenmaschine /Scheuersaugautomat mittelharte Scheuerbürste oder Microfaserborstenpad (z. B. „Igel-Pad“ von Floorstar. 	  

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeanleitung für Safestep

Safestep-Beläge benötigen aufgrund ihrer besonders rutschhemmenden Eigenschaften spezielle Reinigungsverfahren.

Besondere Hinweise für den Werterhalt aller Vinylbodenbeläge von Forbo

- Nach dem Verlegen muss der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzabdeckungen (z.B. mit Protection Paper von Forbo) vor Beschädigungen geschützt werden.
- Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen (z.B. Coral von Forbo) von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintrag im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.
- Vermeiden Sie Staufeuchte unter Einrichtungsgegenständen jeglicher Art. Aufstandsflächen von Mobiliar sind mit geeigneten, migrationsresistenten Unterlagen zu schützen.
- Hohe Punktlasten können bei elastischen Bodenbelägen zu irreversiblen Eindrücken/ Beschädigungen führen. Verwenden Sie nötigenfalls geeignete Unterlagen zur Lastverteilung.
- Die Auswahl von geeigneten Stuhl-/ Möbelrollen (DIN EN 12529 „Räder und Rollen –Möbelrollen - Rollen für Drehstühle - Anforderungen“) sowie geeignete Stuhl- und Möbelgleiter hat erheblichen Einfluss auf das Erscheinungsbild (z. B. Resteindrücke) und den Nutzwert der Bodenbeläge. Für elastische Bodenbeläge werden Stuhlrollen mit weicher Lauffläche (Typ W) und auch weiche Stuhl- und Möbelgleiter wie Filzgleiter (z. B. Wagner System GmbH, www.wagner-system.de) oder spezielle Schongleiter, z. B. von magiGLIDE (www.magiglide.de) empfohlen. Die Auflagefläche von Stuhl- und Möbelgleitern sollte an den Kanten abgerundet sein und planeben aufliegen. Scharfkantige Möbelgleiter können zu Beschädigungen an Bodenbelagskonstruktionen führen. Stuhlrollen, Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gewartet werden.
- Eingefärbte Gummi-, Kautschuk- oder PVC-Gleiter und -Roller sowie andere eingefärbte Stoffe können Verfärbungen bei elastischen Bodenbelägen verursachen. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit helle Möbelgleiter z. B. aus Filz oder Spezialkunststoff und vermeiden Sie den längeren Kontakt des Bodenbelages mit Chemikalien und anderen eingefärbten Stoffen.
- Die Rutschhemmung wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegemittel beeinflusst. Bitte beachten Sie ggf. die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften der GU (Gemeindeunfallverbände) bzw. BGR 181 oder bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung). Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen (Sand-/Staubeintrag) zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.
- Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel, keine Scheuerpulver, Säuren, Sanitärreiniger oder starke Lösungsmittel. Bitte nur aufeinander abgestimmte System-Produkte eines Herstellers für die verschiedenen Reinigungsarten verwenden.
- Eingefärbte Wund- und Hautdesinfektionsmittel (z. B. auf Basis von Povidon-Iod) können irreversible Verfärbungen verursachen.
- Spezielle Einsatzbereiche, wie z. B. Doppelboden-Konstruktionen, erfordern eine individuelle Beratung.

Diese Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Kontakt Deutschland:

+49 (0) 52 51-18 03-213
awt@forbo.com

Kontakt Österreich:

+43 (0) 13 30 92 04
info.austria@forbo.com

Kontakt Schweiz:

+41 (0) 91 850 01 11
info.flooring.ch@forbo.com

Stand: April 2014